

## MARKT FALKENSTEIN

**Falkenstein.** Pfarrei: Heute, Samstag, 16.30 Uhr, Rosenkranz und Beicht, 17 Uhr Messe, mit MGV Falkenstein, Beichte vor dem Gottesdienst und ca. 18 bis 19 Uhr; morgen, Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Übergabe der Regensburger Sonntagsbibel an die Kommunionhelfer und Lektoren von Falkenstein, Gfäll und Marienstein.

**Falkenstein.** Christusbruderschaft: Heute, Samstag, 15 Uhr, Vorweihnachtsfeier für Mitarbeiter, Gottesdienstbesucher und Freunde, 17.30 Uhr Wochenschlussandacht; morgen, Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, parallel (bei Bedarf) Kinder-gottesdienst.

**Falkenstein.** Männergesangverein: Heute, Samstag, 16.30 Uhr Einsingen im Pfarrheim, 17 Uhr Mitgestaltung der Abendmesse.

**Falkenstein.** Gemeinde- und Pfarrbücherei: Heute, Samstag, 10 bis 11 Uhr, im Pfarrheim geöffnet. Während der Öffnungszeiten können Kinder ein Geschenk basteln, Kosten drei Euro.

**Falkenstein.** Kleiderkammer: Heute, Samstag, nicht geöffnet. Sollte es jedoch dringenden Bedarf geben, kann unter der Nummer 0151/61301488 ein Termin vereinbart werden.

**Falkenstein.** Kultur- und Heimatverein: Morgen, Sonntag, 15 Uhr, Adventskonzert mit Solisten der Regensburger Philharmoniker in der Arracher Rokokokirche St. Valentin, Eintritt sieben Euro, Kinder und Jugendliche frei.

**Falkenstein.** AELF: Am Dienstag, 19.12., ist die Einrichtung geschlossen.

**Marienstein.** FFW/KuKV/KLJB: Heute, Samstag, ab 19.45 Uhr, gemeinsame Christbaumversteigerung im Gasthaus Eder.

**Marienstein.** Senioren: Morgen, Sonntag, 13.30 Uhr, adventlicher Nachmittag für die Senioren von Marienstein und Umgebung mit der KLJB Marienstein.

**Marienstein.** Schäferhundverein: Morgen, Sonntag, 8 bis 11 Uhr, Unterordnung, Gehorsam, Schutzdienst auf dem Hundeübungsplatz.

**Arrach.** Pfarrei: Morgen, Sonntag, 8.30 Uhr, Eucharistiefeier.

**Erpfenzell.** FFW: Heute, Samstag, 16 Uhr, Treffen im Gasthaus Hermann zum Herrichten für die Christbaumversteigerung, um 20 Uhr beginnt die Christbaumversteigerung, die gesamte Bevölkerung ist hierzu willkommen. Dem Verein zugedachte Spenden können vorher im Gasthaus Hermann abgegeben werden.

## Standort Edeka bleibt wohl erhalten

Abriss, Neubau, Umbau, Anbau – Eigentümer der Immobilie arbeitet an Konzepten

**Falkenstein. (ho)** In der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2017 teilte Bürgermeisterin Heike Fries mit, dass und Eigentümer der örtlichen Einzelhandelsimmobilie sich mit dem Betreiber Edeka getroffen und erfolgversprechende Gespräche geführt hat. Die Realsteuer-Hebesätze für das Haushaltsjahr 2018 werden noch nicht angehoben und die Kinderbetreuungsmöglichkeiten sind derzeit ausreichend. Das ILEK geht 2018 in die Umsetzungsphase.

Zu den Realsteuerhebesätzen gehört die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die mit einem derzeitigen Hebesatz von 320 Prozent etwa im Landkreis-Durchschnitt von 2016 liegen. Die Gemeindeeinnahmen summieren sich aktuell auf 44000 Euro. Der Hebesatz für die Grundsteuer B – für sonstige bebauten oder bebaubare Grundstücke – liegt ebenfalls bei 320 Prozent. Das derzeitige Aufkommen beträgt 273000 Euro. Wie bei der Grundsteuer A bewegt sich der Markt Falkenstein im Landkreisdurchschnitt und der Oberpfalz- und Landesdurchschnitt liegen etwas höher.

Analog verhält es sich bei der Gewerbesteuer. Der derzeitige Hebesatz beträgt auch 320 Prozent. Die letzte Erhöhung war im Jahr 1976 um 20 Prozentpunkte. Das derzeitige Fünf-Jahres-Durchschnittsaufkommen wird mit 830000 Euro beziffert. Auch hier bewegt sich der Markt im Landkreisdurchschnitt während Oberpfalz- und Landesdurchschnitt etwas höher liegen.

## Wohl kein Ganztags ohne Migrantenkinder

Nachdem sich alle drei gemeindlichen Realsteuer-Hebesätze bereits auf Landkreis-Niveau bewegen und das aktuelle Steueraufkommen in der Kommune hoch ist, empfahl Kämmerer Helmut Pangerl, keine Änderung für das Haushaltsjahr 2018 vorzunehmen. Die Gemeinderäte folgten der Empfehlung einstimmig.

Bürgermeisterin Heike Fries gab das Ergebnis der Bedarfsabfrage zur Kinderbetreuung vom Juni 2017 bekannt. „Grundsätzlich ist der Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten derzeit gedeckt“, teilte sie mit. Allerdings zeige sich der



Der Standort für den Vollsortimenter in der Regensburger Straße scheint gesichert. Die Frage lautet nun, wie soll die Modernisierung bewerkstelligt werden? (Foto: Obster)

Wunsch nach flexibleren Betreuungszeiten für die 317 Kinder der Jahrgänge 2007 bis 2017. Teilgenommen hätten nur 30 Prozent der Berechtigten, weshalb die Nachfrage nicht unbedingt auf 100 Prozent schließen lasse. Fries und die Gemeinderäte kamen zum Ergebnis, dass Eltern und Kinder größtenteils zufrieden seien. Zum Hintergrund: In der offenen Ganztagschule werden in einer Gruppe 18 Schüler bis 14 Uhr betreut, in der anderen etwa 30 Schüler bis 16 Uhr. Darunter befinden sich 13 Grundschüler und vier Mittelschüler mit Migrationshintergrund. Ohne diese Schüler wäre die mehrstündige Nachmittagsbetreuung gefährdet. Außerdem könne das kostenlose Betreuungsangebot von Montag bis Donnerstag in dieser Form nicht mehr ermöglicht werden.

Weiter informierte Fries, dass eine Ausweitung der Betreuungszeiten für derzeit 110 Kinder im Kindergarten- und Krippenbereich nur mit Zustimmung des Kindergartenträgers möglich sei. 106 Kinder kommen aus Falkenstein, 14 besitzen einen Migrationshintergrund und 18 sind unter drei Jahre.

Der Marktgemeinderat hatte in der Sitzung vom 17. Oktober beschlossen, dass die Ortsabrundung für den Ortsteil Woppmannszell erweitert werden soll. Antragsteller beabsichtigen, ein Wohnhaus mit landwirtschaftlichen Gebäuden zu errichten und der derzeitige Grundstückseigentümer hat dem Antrag

zugestimmt. Auch der Marktgemeinderat hat die Erweiterung der Ortsabrundung befürwortet, weshalb die Verwaltung nun beauftragt wird, das Änderungsverfahren fortzuführen. Behörden und sonstige Träger werden um Stellungnahmen gebeten.

Dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück 302/4 im Geltungsbereich „Erbsegrund“ stimmten die Gemeinderäte zu. Auch den einzelnen Befreiungen wie einer abweichenden Dachneigung von Haus und Garage, der Verlängerung des Zwerchgiebels von mehr als einem Drittel der Hauslänge und der Abgrabung bei der Terrasse von circa 1,7 Meter statt einem Meter.

Das Integrierte Ländliche Entwicklungs-Konzept ILEK stand am Jahresende ebenfalls auf der Tagesordnung. Die Gemeinderäte hatten vorab eine Kurzfassung des aktuellen Standes erhalten. Die Langfassung soll in einer gemeinsamen Sitzung vorgestellt und von den beteiligten zehn Gemeinden am Montag, 22. Januar, im Theatersaal Kürnbarnhardswald abgesegnet werden.

Nach Fertigstellung des Konzepts geht es an die Umsetzungsphase. Zu den Handlungsfeldern gehören: Tourismus-Kultur, kommunale Zusammenarbeit, Ressourcen schonen und sinnvoll nutzen, Herausforderungen des demografischen Wandels, Infrastruktur im ländlichen Raum, regionale Wirtschaft und das Ortsbild. Zum Punkt regionale

Wirtschaft plant Bürgermeisterin Fries im nächsten Jahr vierteljährlich eine Betriebsbesichtigung, bei der sie auf rege Teilnahme hofft.

## Immobilienfonds will für Edeka investieren

Unter dem Punkt „Sonstiges“ informierte Fries die Gemeinderäte und die Zuhörer, dass vor zwei Wochen der Eigentümer der Einzelhandelsimmobilie, die Edeka angemietet hat, zu einem Gespräch im Rathaus war. Sie und der Fondsmanager besichtigten gemeinsam das „Edeka-Gebäude“. Am nächsten Tag traf er sich mit einem Manager von Edeka-Südbayern.

Im Anschluss daran erhielt die Bürgermeisterin folgende Mail vom Fondsmanager, dessen Inhalt sie vorlas: „Edeka ist immer noch interessiert, den bestehenden Supermarkt in Falkenstein zu betreiben und würde es bevorzugen, wenn sich eine Entwicklung auf dem derzeitigen Grundstück realisieren lässt. Wir werden nun die möglichen Szenarien – Abriss, Neubau, Umbau, Anbau, Ankauf von Nachbargrundstücken – auf Vermieterseite kalkulieren. Sobald wir ein oder mehrere mögliche Konzepte ausgearbeitet haben, kommen wir wieder auf Sie zu, um diese vorzustellen.“

Info: Am 18. Januar ist Feuerwehr Kommandanten Versammlung für alle sechs Feuerwehren im Gemeindebereich, die den Bedarf der nächsten drei Jahre ermitteln soll.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Raiffeisenbank Bad Kötzting eG  
Raiffeisenbank Chamer Land eG  
Raiffeisenbank Eschlkam-Lam-Lohberg-Neukirchen b. Hl. Blut eG  
Raiffeisenbank Falkenstein-Wörth eG

Raiffeisenbanken  
im Landkreis Cham

